

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“

Von Anne Kricheldorf

11. März 2026, 15:12





Am Donnerstag, den 26. März, findet um 19.30 Uhr im Rahmen der Auszeitwoche ein thematischer Abend zur ökumenischen Jahreslosung statt. Der Vers „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5) steht im Mittelpunkt des Abends. Dort schildert Johannes die Vision einer neuen, von Gott verwandelten Welt. Er beschreibt eine Zukunft, in der Gott selbst alles Leid überwindet: Trauer, Schmerz und Tod haben nicht mehr das letzte Wort. Gottes Zusage „Siehe, ich mache alles neu“ steht für die Hoffnung, dass Gott die Welt und das Leben der Menschen erneuert und eine Zukunft schenkt, in der Leben, Frieden und Gemeinschaft möglich werden.

Gerade in einer Zeit, die viele Veränderungen, Unsicherheiten und Fragen mit sich bringt – im Großen wie im Kleinen – lädt diese Zusage dazu ein, neu hinzuschauen: auf das eigene Leben, auf die Welt und auf die Spuren von Hoffnung, die sich entdecken lassen.

Der Abend bietet etwa eineinhalb Stunden Raum für inhaltliche Impulse, Austausch und kreative Zugänge, die persönliche Gedanken und Perspektiven eröffnen können. Er beginnt mit einem kleinen Imbiss, der Gelegenheit zum Ankommen und zu ersten Gesprächen bietet. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten.

Vor Beginn des Abends besteht außerdem die Möglichkeit, die Messe in St. Matthäus um 18.30 Uhr mitzufeiern.

Für das Auszeitvorbereitungsteam
Anne Kricheldorf – Seelsorgerin